

VORWORT

Im Gegensatz zu allen anderen Instrumenten wird der Ton beim Blechbläser mit dem eigenen Körper erzeugt.

Nicht die Saite, wie bei der Violine oder das Rohrblatt, wie bei der Klarinette, sondern die Lippen werden beim Blechbläser in Schwingung versetzt und gewährleisten damit in Verbindung mit einer konstanten Atmung den Trompetenklang.

Dabei gilt es festzustellen, je besser die Lippen in der Lage sind zu schwingen, desto stabiler und strahlender entwickelt sich der Ton auf dem Instrument.

Deshalb muss es beim täglichen Üben eine wichtige Aufgabe sein, den Bereichen Lippenschwingung und Atmung besondere Beachtung und Aufmerksamkeit zu schenken.

Mit den vorliegenden melodischen Übungen in diesem Buch möchte ich dies tun und mich der Methode des Lippen-Buzzings (Summen nur auf den Lippen) zuwenden.

Das kontrollierte Buzzen (sprich: bassen) von Tönen und Melodien ist das einzige Übungsverfahren, bei der sich die Tonerzeugung ausschließlich auf unseren Körper, nämlich auf die Lippenschwingung und die Atmung, konzentriert.

Bei regelmäßiger Anwendung der Buzzing-Methode gelingt es jedem Bläser diese wichtigen Komponenten zu optimieren und dadurch seine gesamte Blastechnik, bis in die hohe Lage, auszubauen.

Die melodischen Übungen sind so aufgebaut, dass sie sowohl von Anfängern (mit Kontrolle des Lehrers) als auch von fortgeschrittenen Bläsern gespielt und gebuzzt werden können.

Alle hier beschriebenen Methoden und Übungen sind jahrelang bei Schülern, Musikstudenten und sogar älteren Bläsern mit großem Erfolg getestet und erprobt worden, deshalb sind sie für alle Altersstufen empfehlenswert.
Viel Spaß und Erfolg!

Ulrich Friebe